

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



Ministerpräsident
Volker Bouffier
Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Str. 1
65183 Wiesbaden



In diesem Heft

- 03 | Heike Steinmetz, Vizepräsidentin Hessischer Sängerbund e. V.
- 04 | Stellungnahme des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier zum Schreiben der Hessischen Musikverbände
- 07 | Transparenzregister
- 08 | Zum Thema: EHRUNGEN
- 09 | Ehrungsformular zum kopieren
- 10 | Verabschiedung von Mark Opeskin an der Chorleiterschule Frankfurt
- 11 | Chorleiterschulen Frankfurt und Marburg
- 15 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
- 16 | Chorleitung gesucht
- 17 | Bremthal Home Office
- 18 | Bremthal Fastnacht // Harmonie Reichenbach
- 19 | Harmonie Reichenbach
- 20 | ConFuego // Vielharmonie Biebergemünd
- 21 | Sängerkreis Frankfurt
- 22 | Hessische Chorjugend
- 23 | Chorbuch THREE! // Online-Seminare
- 24 | Veranstaltungen Hessische/Deutsche Chorjugend

Impressum Hessischer Chorspiegel

*Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974*

*E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de*

Für den Inhalt verantwortlich:

*Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Steinmetz (Vizepräsidentin HSB)
Christiane Icke (HCJ)
Werner Schupp (Redaktionsleitung)*

*Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu
ändern.*

*Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG,
63571 Gelnhausen*

*Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor
(je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €,
Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.*

Auflage: 5.600

Zum Titelbild

*Offener Brief der hessischen
Musikverbände an die hessische
Landesregierung wegen der
Corona-Verordnung.*



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da!

Mit ihm verbunden wir die Hoffnung auf sinkende Coronazahlen und damit die Möglichkeit, wieder vorsichtig in den Probenbetrieb starten zu können. Doch die Sieben-Tage-Inzidenz geht munter rauf und runter, es wird schon wieder über die Rücknahme der Lockerungen diskutiert.

Welchen wirtschaftlichen Schaden der Lockdown anrichtet, ist jetzt noch gar nicht abzusehen.

Unter #AlarmstufeRot lief im Jahr 2020 eine große Protestaktion der Künstler*innen und der gesamten Veranstaltungsbranche, um auf ihre kritische Situation hinzuweisen.

In diesem Jahr schrieb die Hessische Landesregierung auf ihrer Webseite (www.hessen.de), dass sie davon ausgehe, dass kein besonderes öffentliches Interesse an Chor- und Orchesterproben im Amateurmusikbereich bestehe und Proben daher nicht stattfinden dürften.

Natürlich ist uns das nicht verborgen geblieben und es gab einen Sturmlauf gegen diese völlige Fehleinschätzung! Der Hessische Sängerbund, die Hessische Chorjugend, der Mitteldeutsche Sängerbund, der Hessische Chorverband, der Hessische Musikverband, die Landesmusikjugend und der Landesverband Hessischer Liebhaberorchester haben gemeinsam ein Schreiben aufgesetzt, das von uns allen zigtausendfach in die Staatskanzlei nach Wiesbaden geschickt wurde.

Es hat nicht lange gedauert und zumindest der oben genannte Passus war von der Webseite verschwunden.

Es war toll, mitanzusehen, wie wir Amateurmusikverbände zusammenstehen, wenn es drauf ankommt. Hinter den Kulissen kräftig mitgearbeitet haben auch unsere Chormanager, die unter anderem fleißig die Informationen in Parteien und weitere Landesmusikverbände gestreut haben.

Wenn Sie Lust haben, sich auch so für Ihren Verband und Ihr liebstes Hobby einzusetzen, dann melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle in Oberursel für den nächsten Chormanager-Kurs an.

Der Kurs kommt bestimmt – genau wie unsere nächste Chorprobe!

*Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
und alles fängt zu blühen an
auf grüner Heid und überall!*

Herzlichst

Heike Steinmetz
Vizepräsidentin Hessischer Sängerbund e. V.

Der Hessische Ministerpräsident
Volker Bouffier, MdL



EINGANG 24. MRZ. 2021

Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

Präsidenten des
Hessischen Sängerbundes e.V.
Herrn Claus-Peter Blaschke
Mauerweg 25
61440 Oberursel

Wiesbaden, den 22. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

für Ihr Schreiben in Zusammenarbeit mit anderen hessischen Musikverbänden an mich und Herrn Staatsminister Klose, das wir mittlerweile sehr zahlreich von Ihren Mitgliedern erhalten habe, danke ich Ihnen.

Zunächst ist mir eines wichtig zu betonen: Chöre und Musikvereine sind eine große Bereicherung für unsere Kulturlandschaft und bieten für viele Menschen eine wundervolle Chance, selbst musikalisch tätig zu werden. Ich habe daher großen Respekt vor dem Engagement, mit dem Sie und Ihre Mitglieder diesen wichtigen Teil unserer Kultur vertreten und fördern und bedauere sehr, dass Sie momentan unter der Situation leiden.

Ich darf Ihnen daher versichern, dass uns die Entscheidungen der letzten Zeit nicht leichtgefallen sind, gerade weil sie mit empfindlichen Einschränkungen verbunden sind. Gleichwohl müssen wir den leider immer noch sehr hohen Infektionszahlen weiterhin Rechnung tragen. Da gemeinsames Singen viele Aerosole erzeugt, müssen wir alle gemeinsam in Coronapandemiezeiten sehr vorsichtig sein. Es gab bundesweit leider tatsächlich entsprechende Hotspotereignisse insbesondere bei Gottesdiensten. Insofern muss immer wieder abgewogen werden, wann und unter welchen Bedingungen Chorproben möglich sind.

Leider treffen die Kontaktbeschränkungen den Kulturbereich in besonderer Weise, weil Kultur vom direkten Kontakt zwischen Menschen lebt. Dies macht sie jedoch besonders

65183 Wiesbaden
Georg-August-Zinn-Straße 1

Telefon (06 11) 32 0
Telefax (06 11) 3211 3708

E-Mail: poststelle@stk.hessen.de
De-Mail: poststelle@stk-hessen.de-mail.de
Internet: www.hessen.de



- 2 -

Wir dürfen dabei nicht vergessen, wofür es geht: Diese Beschränkungen sind ein Beitrag dazu, die Gesundheit von Menschen zu schützen und eine tückische Krankheit aufzuhalten, die schwere bleibende Schäden verursachen und tödlich sein kann.

Sie haben in Ihrem Schreiben einen Passus zum Öffentlichen Interesse von Chorproben zitiert. Ich kann verstehen, dass die Engagierten in der Chormusik die ursprüngliche Formulierung zum öffentlichen Interesse von Chorproben nicht mit juristischem Blick gelesen und sich so verständlicherweise geärgert haben. Dies hätte man sicher mit größerer Sensibilität formulieren können. Da stimme ich Ihnen zu und bedauere, dass die Gefühle Ihrer Mitglieder durch diese Formulierung verletzt wurden.

Das „besondere öffentliche Interesse“ ist aber juristisch zu verstehen und steht ausdrücklich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Es geht dabei um eine Abwägung: Es gibt ein hohes Interesse daran, eine schwere, lebensbedrohliche Krankheit einzudämmen. Um sie zu bekämpfen und Kontakte zu vermeiden, haben wir per Landesverordnung grundsätzlich alle Zusammenkünfte untersagt. Jedoch sind Ausnahmen möglich, die man bei den Gesundheitsämtern beantragen kann. Diese müssen dann abwägen, ob das „besondere öffentliche Interesse“ so groß ist, dass die Veranstaltung trotz der Gefahr für die Gesundheit zugelassen wird. Damit die Gesundheitsämter, die ohnehin sehr belastet sind, diese Abwägung leichter treffen können, gibt die Landesregierung dazu Auslegungshinweise. Dort ist zum Beispiel festgelegt, dass Blutspendetermine grundsätzlich möglich sind, Verkaufspartys sind grundsätzlich unzulässig. Hier stand bis vor kurzem leider auch die pauschale Formulierung mit Bezug auf Chor- und Orchesterproben; sie waren in der Regel nicht zulässig. Weil die Formulierung tatsächlich missverstanden werden konnte, hat die Landesregierung sie bereits am Freitag dem 12. März, also vor fast zwei Wochen, gestrichen. Das bedeutet aber nicht, dass Chor- oder Orchesterproben jetzt pauschal zulässig sind, sondern nur, dass die Gesundheitsämter nun auf Antrag abwägen müssen, ob das „besondere öffentliche Interesse“ an Chorproben so groß ist, dass es den Gesundheitsschutz überwiegt.

In Ihrem Schreiben sprechen Sie auch an, dass im Lockdown Proben im Freien möglich sein sollen. Der aktuelle Lockdown soll Kontakte möglichst verringern, deshalb sind

- 3 -

Proben derzeit leider auch im Freien untersagt. Prinzipiell ist Singen im Freien risikoärmer als im Innenraum, so hatte es die Landesregierung vor dem Lockdown in den Empfehlungen auch niedergelegt. Ich teile die Hoffnung, dass eine Öffnung für Chöre und Musikvereine nach der dritten Welle der Pandemie wieder möglich werden wird. Die Hessische Landesregierung wird weiter regelmäßig prüfen, ob die Lage Lockerungen zulässt.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist mit dem Landesmusikrat schon lange im Gespräch; wir haben vereinbart, gemeinsam ein Muster-Abstands- und Hygienekonzept für Chöre und Musikvereine zu erstellen. Dies muss die aktuelle Situation berücksichtigen und zum Beispiel auch die ansteckenderen Virusvarianten einbeziehen. Wir werden auch im Blick behalten, ob durch die Impfungen neue Möglichkeiten für Chöre und Musikvereine entstehen. Viele Chöre sind meines Wissens auch derzeit auf Online-Chorbetrieb umgestiegen, um den sozialen Kontakt aufrecht zu erhalten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mein Schreiben auch an Ihre Vereinsmitglieder weitergeben. Die Chöre und Musikvereine durch diese schwere Zeit zu tragen, ist eine gemeinsame Aufgabe. Ich hoffe, dass alle Mitglieder ihrem Chor oder ihrem Musikverein treu bleiben. Die aktuell schwierige Situation fordert von uns allen Besonnenheit und Geduld. Im Übrigen möchte ich darauf hinweisen, dass ich Ihnen auch persönlich für Anliegen gerne zur Verfügung stehe und durch ein Gespräch im Vorfeld Ihres Schreibens dieses Missverständnis und der hohe Aufwand für Ihre Mitglieder hätte vermieden werden können.

Ich hoffe sehr, dass die Infektionslage es sehr bald zulassen wird, die geltenden Einschränkungen wieder zurücknehmen zu können. Gleichzeitig darf ich Ihnen versichern, dass die Hessische Landesregierung alles in Ihrer Macht Stehende tun wird, um eine akute Gesundheitsnotlage zu vermeiden und die Krise zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger des Landes zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Bouffier



Transparenzregister – Was ist das eigentlich?

Seit Anfang Februar 2021 erhalten viele Vereine einen Gebührenbescheid des Bundesanzeigers/Transparenzregisters. Dies war bereits Anfang 2020 der Fall, jedoch nicht in dem Umfang, wie es derzeit vorkommt.

Was ist das Transparenzregister?

Über das Transparenzregister müssen Gesellschaften oder sonstige juristische Personen Angaben zum wirtschaftlichen Eigentümer machen, sofern sich diese Angaben nicht bereits aus Eintragungen und Dokumenten aus bestimmten anderen öffentlichen Registern ergeben. (Quellennachweise: <https://www.transparenzregister.de/treg/de/ueberuns?2>)

Der Bundesverband Chor und Orchester führte bereits gemeinsam mit dem Deutschen Chorverband Gespräche mit dem Bundesfinanzministerium und dem Transparenzregister, um ein Verfahren mit weniger Verwaltungsaufwand zu erreichen. Sobald nähere Informationen vorliegen, werden diese natürlich veröffentlicht.

Muss der Gebührenbescheid gezahlt werden?

Ja, für gemeinnützige Vereine besteht allerdings die Möglichkeit, eine Gebührenbefreiung für das Jahr 2021 zu beantragen. Auf der Webseite des Hessischen Sängerbundes gibt es nähere Informationen und ein entsprechendes Musterschreiben zur Befreiung. Der Antrag muss bis spätestens 31. Dezember 2021 dem Transparenzregister vorliegen.

Übernimmt der Hessische Sängerbund e. V. die Gebühren?

Grundsätzlich wäre das eine gute Idee, allerdings müssten wir von allen gemeinnützigen Mitgliedsvereinen eine Vollmacht des/der Vorsitzenden (inklusive Kopie des Personalausweises, Datenschutz!!!), die Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit und den Auszug aus dem Vereinsregister vorliegen haben. Dieses ganze Prozedere würde unsere Kapazitäten, sowohl was das Papier als auch das Personal betrifft, etwas übersteigen.

Betreff: Transparenzregister

Sehr geehrte Damen und Herren vom HSB,

erstmal DANKE für Ihren Aufwand, uns über das Transparenzregister zu informieren. Ich dachte immer, dazu wäre das Registergericht zuständig. Ihr Arbeitsaufwand in Ehren.

Wenn man einmal anschaut, welcher Heckmeck nötig ist, um eine Gebührenbefreiung von 4,80 €/Jahr zu erreichen. Nicht zu glauben. Ich dachte, Fastnacht ist vorbei.

Ich hab's trotzdem gemacht ... Zeit: fast 2 Stunden für:

Vorlage ausfüllen, Kopien von Freistellungsbescheid beschaffen, Kopie meines Personalausweises beschaffen, Kopie des Registergerichtsauszugs beschaffen, Registrierung beim Transparenzregister, Bestätigen der E-Mail-Adresse, erneutes Ausfüllen des Antrags auf Gebührenbefreiung, Abschicken, Ausdrucken der Bestätigung.

Mir reicht's! Der Amtsschimmel wiehert wieder.

Und das ist nur MEIN Anteil an dem Prozedere. Wer weiß, wie viele Behördenangestellte noch dazu nötig sind: raussuchen, welche Vereine zahlen müssen, Einzahlung überprüfen, evtl. mahnen, überprüfen der Angaben beim Registergericht oder Finanzamt usw. traurig, traurig.

Lassen Sie sich trotzdem nicht entmutigen!

Mit freundlichen Grüßen

Germania 03 Seligenstadt e. V.
Ludwig Schweigl (Rechner)

Ehrungen für Sängerinnen und Sänger

Liebe Damen und Herren der Vereinsvorstände,

das Thema Ehrungen ist nicht nur ein sehr emotionales, sondern auch ein recht umfangreiches. Zur besseren Orientierung geben wir deshalb hier einen kurzen Überblick. Alle relevanten und weitergehenden Informationen finden Sie natürlich auch auf unserer Webseite: www.hessischer-saengerbund.de/leistungen/ehrunge.

Aktive Sängerinnen und aktive Sänger erhalten kostenfrei folgende Ehrungen:

- 3 Jahre HSB-Kinder-Ehrenabzeichen, keine Urkunde (nur Kinderchor)
- 10 Jahre DCJ-Urkunde (nur Kinderchor und Jugendchor)
- 20 Jahre DCJ-Urkunde (nur Kinderchor und Jugendchor)
- 25 Jahre HSB-Ehrenabzeichen Gold, keine Urkunde
- 40 Jahre HSB-Ehrenabzeichen Gold, keine Urkunde
- 50 Jahre DCV-Ehrenabzeichen Gold, DCV-Urkunde, HSB-Ehrenaussweis
- 60 Jahre DCV-Ehrenabzeichen Gold, DCV-Urkunde
- 65 Jahre DCV-Ehrenabzeichen, HSB-Ehrenurkunde, Gratulation im Chorspiegel (freiwillig)
- 70 Jahre DCV-Ehrenabzeichen Gold, DCV-Urkunde, Gratulation im Chorspiegel (freiwillig)
- 75 Jahre DCV-Urkunde, Gratulation im Chorspiegel (freiwillig)
- 80 Jahre DCV-Urkunde, Gratulation im Chorspiegel (freiwillig)

Wichtig:

Vereine, Sängerinnen und Sänger **müssen zum Zeitpunkt der Ehrung aktiv sein.**

Zusätzliche Urkunden (z. B. für 25 Jahre aktives Singen) können kostenpflichtig in der Geschäftsstelle bestellt werden, ebenso wie Blanko-Urkunden. Kreuzen Sie Ihren Wunsch auf dem Antrag an.

Ganz wichtig:

Bitte nutzen Sie **unbedingt das aktuelle Antragsformular**, welches wir hier nochmals zeigen. Dieses muss in der Geschäftsstelle sechs Wochen vor dem Ehrungstermin vorliegen.

Da alle Ehrungsanträge geprüft, dokumentiert und über Jahrzehnte aufbewahrt werden müssen, sind wir zwingend auf diese Form angewiesen.

Ehrungen für passive oder fördernde Mitglieder werden grundsätzlich berechnet und können formlos beantragt werden. Es können sowohl Ehrenabzeichen in Silber (für 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre) als auch Urkunden für 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre bestellt werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf in der Geschäftsstelle.

Herzlichen Dank!

PS: Das Thema Vorstands-, Chorleiter- oder Vereinsehrungen wird in einem der nächsten Chorspiegel dargestellt.

Antrag auf Sängerehrungen

Mitglieds-Nr.: **16** _ _ _ _ _

Sängerkreis: _____

(Name und Adresse des Vereins)

(Vereinsstempel)

meldet folgende Mitglieder zur Ehrung:

Vor- und Zuname <i>(Bitte leserlich ausfüllen. Danke!)</i>	Aktiv <input type="checkbox"/>	Förderer <input type="checkbox"/>	In welchen Vereinen	Urkunde/n Bitte ankreuzen		
	von – bis	von – bis		Beschriftet		
				Nein	Ja 3,60 €	Nein 1,20 €

Kostenfreie Urkunden erhalten Jubilare für 50, 60, 65, 70 75 und 80 Jahre aktives Singen.

Urkunden für 25 und 40 aktives Singen sind **kostenpflichtig**.

Urkunden (beschriftet 3,60 €, unbeschriftet 1,20 €) und Ehrenabzeichen für **Förderer** sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Ehrung soll durchgeführt werden am

Datum/Uhrzeit: _____

Ort: _____

Wir sind unterrichtet, dass die Ehrung sämtlicher Jubilare grundsätzlich durch den zuständigen Sängerkreis erfolgt und werden den Sängerkreis rechtzeitig über das Ehrungsdatum informieren.

Wir bestätigen, dass obengenannte Mitglieder am Tage der Ehrung noch aktiv, bzw. Förderer sind.

Die Jubilare dürfen (lt. Ehrungsordnung HSB) im Hessischen Chorspiegel genannt werden.

Ja Nein

Datum

Unterschrift des/der Vereinsvorsitzenden/Schriftführer/in

Eine Ausfertigung an den HSB senden (entweder per Post, Mail oder Fax). Kopie an den Sängerkreis senden/Kopie für die Akten anfertigen.

Abschied von der Chorleiterschule Frankfurt



Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit verabschieden wir Mark Opeskin aus dem Dozententeam der Chorleiterschule Frankfurt. 2006 wurde er für die Fächer Musiktheorie, Stimmbildung und Einstudierung an die Chorleiterschule in Frankfurt berufen.

Grundlage für seine umfassende musikalische Bildung waren ein Studium in seiner Heimat Riga, Lettland, und ein Chorleitungsstudium bei Prof. Helmut Rilling an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt am Main. Praktische Erfahrung mit der Laienchorszene gewann er durch die langjährigen Chorleitertätigkeiten bei Cantus Wirena und GV 1873 Germania Weißkirchen. Darüber hinaus war er 14 Jahre Kreischorleiter im SK Hochtaunus.

Seine pädagogische Ader hatte er schon lange vorher an der HfMDK, Frankfurt, und an Dr. Hoch's Konservatorium den Studierenden zugutekommen lassen. Seine

Schülerinnen und Schüler bewunderten seine humorvolle Art, mit der er als trocken verschriene Fächer wie Tonsatz, Harmonielehre und Musiktheorie so plastisch vermitteln konnte. Auch im Fach Einstudierung konnte er mit umfassender Repertoirekenntnis und Stilsicherheit glänzen.

Mark Opeskin hat seine Lehrtätigkeit auf eigenen Wunsch niedergelegt. Seine Nachfolge hat Wolfgang Gatscher angetreten. Im Bundesmusikausschuss wird er bis zur nächsten Wahl noch weiter arbeiten.

Der Vorstand, der Bundesmusikausschuss und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes sowie alle Kolleginnen und Kollegen wünschen Mark alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Jochen Stankewitz

Neue Lehrgänge für Chorleiter*innen in Frankfurt

Mit neuem Konzept ist auch Präsenzunterricht während der Corona-Einschränkungen möglich!



Die Teilnehmer*innen der vergangenen Kurse nach den Abschlussprüfungen am 31. Oktober 2020.

Die Corona-Krise stellt uns derzeit vor neue Herausforderungen – viele Chöre sind in ihrem kulturellen Stellenwert bedroht und zahlreiche Chorleiter*innen müssen sich in ihrer beruflichen Ausübung neu orientieren.

Nach den ersten Unterrichtswochen im erneuten Lockdown des vergangenen Jahres wurde mit Beginn des neuen Jahres ein neues Unterrichtskonzept durch Lehrgangsleiter **Thomas Bailly vorgestellt: Ergänzend zu den bewährten Formen des Gruppenunterrichtes, der in Corona-Zeiten lediglich via Online-Konferenzen stattfinden kann, wurde wöchentlicher Einzelunterricht in den Hauptfächern angeboten und dies in den Räumen des Dr. Hoch's Konservatoriums.**

Die Teilnehmer*innen im Alter von 16 bis 42 Jahren waren von Beginn an begeistert und anhaltend dankbar für die Möglichkeit des Unterrichtes vor Ort – lediglich auf das Singen muss nach wie vor verzichtet werden. Insofern kommt dem Fach Partiturspiel nun ein besonderer

Stellenwert zu, in dem die Dozenten am Klavier bzw. Flügel für einen klangvollen „Chor-Ersatz“ in die Tasten greifen.

Diese Form des Einzelunterrichtes bietet sämtlichen Teilnehmer*innen eine maximal-intensive und zugleich effiziente Unterrichtsform, die bereits nach wenigen Wochen vereinzelt Unterrichtsdefizite durch pandemiebedingte Unterrichtsausfälle ausgleichen konnte.

Dozenten und Teilnehmer*innen sind sich einig, dass auch in der zukünftigen Ausbildung für Chorleiter*innen in Frankfurt die wechselnden sowie sich gegenseitig bereichernden Unterrichtsformen von Gruppen- und Einzelunterricht weitergeführt werden sollten.

Gleichzeitig begrüßen wir mit **Wolfgang Gatscher** einen erfahrenen Konservatoriumsdozenten, der mit Beginn dieses Jahres kurzfristig die Nachfolge von **Mark Opeskin** antreten konnte.

CHORLEITERSCHULE FRANKFURT

NEUE KURSE für CHORLEITER*INNEN:

Die Chorleiterkurse in Frankfurt finden seit Jahren erfolgreich in drei jeweiligen Trimestern samstags (außerhalb der hessischen Schulferien) von 09:00–14:15 Uhr statt:

- **Ausbildung** in den Kursen **A, B und Kinderchor** (ganzjährig, drei Trimester)
- **Weiterbildung** für **ausgebildete B-Chorleiter*innen** in einzelnen Phasen der A-Kurse
- **Auffrischung und Fortbildung** in der jeweils letzten Ausbildungsphase

Nächster Kursbeginn:

Samstag, 4. Sept. 2021, 09:00 Uhr

Kursphase I: Chorleitung A und B,
Kinderchorleitung

Samstag, 15. Januar 2022, 09:00 Uhr

Kursphase II: Chorleitung A und B,
Kinderchorleitung

Samstag, 30. April 2022, 09:00 Uhr

Kursphase III: Chorleitung A und B,
Kinderchorleitung

NEUE KURSE für VIZE-CHORLEITER*INNEN:

Diese Kurse finden im Unterrichtsjahr 2021/2022 3x pro Jahr statt:

Beginn nach den Herbstferien, Weihnachtsferien und Osterferien

Nächster Kursbeginn:

Samstag, 30. Okt. 2021, 09:00 Uhr

Vize-Chorleitung **Komplett-Lehrgang I**

Samstag, 15. Januar 2022, 09:00 Uhr

Vize-Chorleitung **Komplett-Lehrgang II**

Samstag, 30. April 2022, 09:00 Uhr

Vize-Chorleitung **Komplett-Lehrgang III**

Unterrichtszeiten 2021/2022

09:00–09:45	Stimmbildung
09:45–10:30	Einstudierung
10:30–13:30	Fachunterricht Musiktheorie, Tonsatz, Gehörbildung, Schlagtechnik, Dirigieren, Partiturspiel
13:30–14:15	Chorliteratur für Junge Chöre

Sämtliche Kurse enden mit einer Abschlussprüfung für die jeweiligen Teilnehmer-Zertifikate.

Dozenten

Thomas Bailly,

Kursleitung, Schlagtechnik, Dirigieren,
Telefon: 06036-3703, E-Mail: thomas-bailly@t-online.de

Wolfgang Gatscher

Einstudierung für Junge Chöre, Musiktheorie
Telefon: 06195-6039500, E-Mail: wolgamusic@freenet.de

Johannes Wilhelmi

Stimmbildung, Partiturspiel, Gehörbildung, Einstudierung
Mobil: 0177-2886034, E-Mail: johannes_wilhelmi@yahoo.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

Einzelkurs I, II oder III (jeweils ein Trimester):
200,-€ (Schüler, Studenten: 170,-€)

Komplett-Kurs I + II + III (drei Trimester):
Chorleitung A, Chorleitung B, Kinderchorleitung
600,-€ (Schüler, Studenten: 500,-€)

Basiskurs / Vize-Chorleitung I, II oder III
(jeweils 6–8 Wochen):
150,-€ (Schüler, Studenten: 125,-€)

Eine **Aufnahmeprüfung** ist nicht erforderlich.

Beratungsgespräche zur Kurseinteilung werden zum Kursbeginn durchgeführt.

ANMELDESCHLUSS: 31. August 2021

Ausführliche Info/Anmeldungen
www.hessischer-saengerbund.de

Hessischer Sängerbund – Geschäftsstelle

Mauerweg 25, 61440 Oberursel

Tel.: 06171-704972

Fax: 06171-704974

E-Mail: hsb@hessischer-saengerbund.de

Telefonisch ist die Geschäftsstelle zu den folgenden Zeiten erreichbar:

Mo. bis Mi.: 10:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr

Do.: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Fr.: 10:00–16:00 Uhr

Chorleiterschule Marburg

Gestaffeltes Kurssystem an der Chorleiterschule Marburg

Grundkurs – Hauptkurs – Gesamtkurs – Kinderchorleitung – Vizechorleitung

Die Chorleiterschule Marburg leistet auch und gerade in Pandemiezeiten einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Chorleiterinnen und Chorleitern. Dabei ist zu erwarten, dass der Bedarf an gut ausgebildeten musikalischen Leitungen, gerade durch die Entwicklung der letzten Monate, auf längere Sicht deutlich steigen wird.

Trotz der Corona-Beschränkungen wird der Unterricht an der Chorleiterschule Marburg erfolgreich weitergeführt und besteht dabei aus einer Mischung von Einzel- und Gruppenunterricht – je nach Unterrichtsfach. Selbstverständlich geschieht dies auf Basis eines ausgereiften Hygienekonzepts. Bei Überschreitung bestimmter Inzidenzwerte, die zu einem Verbot von Gruppenunterricht führen, wird der Unterricht vollumfänglich per Zoom fortgesetzt.

Dieses Konzept hat sich in den letzten Monaten bewährt und ist auch für den Jahrgang 2021/2022 vorgesehen –

also vorrangig Präsenzunterricht, bei Bedarf Umstellung auf Online-Unterricht. Damit wird den veränderten Anforderungen in Pandemiezeiten Rechnung getragen und die Fortsetzungen des erfolgreichen Unterrichtskonzepts ermöglicht. Das Dozententeam verfügt über die notwendigen Erfahrungen bei der Online-Vermittlung der Unterrichtsinhalte.

Eine intensive und erfolgreiche Ausbildung ist so trotz der schwierigen äußeren Umstände für die Teilnehmenden sichergestellt. Beispielsweise konnten auch die ursprünglich für Juni 2020 geplanten Abschlussprüfungen des Kurses 2020/2021 mit etwas Verspätung im September 2020 in Präsenz mit kleinerer Chorbesetzung durchgeführt werden.

Zu allen weiteren Fragen rund um die Ausbildung an der Marburger Chorleiterschule bitte mit dem Schulleiter Axel Pfeiffer unter Tel. 0641-4809675 oder per E-Mail an chorpfeiffer@aol.com Kontakt aufnehmen.



GRUNDKURS

Dauer: September 2021–Februar 2022, jeweils samstags
9:00–14:30 Uhr (nicht in den hessischen Schulferien)
Aufnahmegespräche Grundkurs/Gesamtkurs:
4. September 2021
Unterrichtsbeginn: 11. September 2021

HAUPTKURS

Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptkurs ist die erfolgreiche Abschlussprüfung des Grundkurses.
Termin: Februar 2022–Juli 2022, jeweils samstags
9:00–14:30 Uhr (nicht in den hessischen Schulferien)
Aufnahmegespräche Hauptkurs/Zwischenprüfung
Gesamtkurs: 29. Januar 2022
Unterrichtsbeginn: 5. Februar 2022

GESAMTKURS

Der Gesamtkurs ist die Kombination von Grund- und Hauptkurs.
Dauer: September 2021–Juli 2022, jeweils samstags
9:00–14:30 Uhr (nicht in den hessischen Schulferien)
Aufnahmegespräche Gesamtkurs: 4. September 2021
Unterrichtsbeginn: 11. September 2021
Termine: siehe unter Grundkurs und Hauptkurs

VIZECHORLEITUNGSKURS

Dauer: Sechs Samstage: 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 30.10.,
06.11.2021, jeweils von 09:00–14:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl beim Vizechorleiter-Lehrgang ist auf maximal 10 Personen begrenzt. Bei größerer Nachfrage richtet sich die Vergabe der Plätze nach dem Eingangsdatum der Anmeldung.

UNTERRICHTSZEITEN 2021/2022

09:00–10:30 (Plenum) Stimmbildung, Einstudierung,
allgemeine Organisation
10:45–13:15 Fachunterricht (kursdifferenziert): Musiktheorie, Tonsatz, Gehörbildung, Schlagtechnik, Dirigieren, Partiturspiel, Blattsingen, Rhythmen, individueller Gesangsunterricht
13:30 (Plenum) Musikgeschichte, Chorliteraturkunde, Chorliteratur für Junge Chöre
Alle Unterrichtsinhalte (siehe unter Curricula) sind von Grundkurs zu Hauptkurs progressiv gegliedert.

UNTERRICHTSORT FÜR ALLE KURSE:

Musizierhaus der Philipps-Universität Marburg im Alten Botanischen Garten
(Zugang von Johannes-Müller-Straße, Parken auf dem Parkplatz der Uni, Einfahrt gegenüber Stadthalle, Biegenstraße)

Sollte die Entwicklung des Pandemiegeschehens in den Wintermonaten einen Präsenzunterricht nicht zulassen, so findet der Unterricht vollumfänglich in digitaler Form über Zoom statt.

Dozenten

Axel Pfeiffer

Kursleitung, Dirigieren, Einstudierung, Stimmbildung, Schlagtechnik
Telefon: 0641-4809675, E-Mail: chorpfeiffer@aol.com

Uwe Henkhaus

Allgemeine Musiklehre, Musikgeschichte, Rhythmik, Vom-Blatt-Singen
Telefon:/Fax: 06427-484467,
E-Mail: henkhaus@hessischer-saengerbund.de

Jochen Stankewitz

Einstudierung (Jugendchor/Junger Chor), Kinderchor, Rhythmik
Telefon: 06403-925275, E-Mail: stankewitz.jochen@gmail.com

Hermann Wilhelmi

Gehörbildung, Musiktheorie, Liedbegleitung, Partiturspiel
Telefon: 06405-6353, E-Mail: wilhelmi-laubach@web.de

Fabienne Grüning

Gesangsunterricht
Telefon: 0176/55492010, E-Mail: fabiennegr@t-online.de

TEILNAHMEGEBÜHREN:

Gesamtkurs (Grund- und Hauptkurs): 600,- € bzw. 500,- € (Schüler und Studierende)
Grundkurs: 300,- € (ermäßigt 250,- €)
Hauptkurs: 300,- € (ermäßigt 250,- €)
Vizechorleitungskurs: 125,- €

ZAHLUNGSMODALITÄTEN:

Die Gebühr für alle Kurse (außer Vizechorleitung) beinhaltet alle Teilnahmegebühren für die Fortbildungsveranstaltungen des HSB. Sie ist nach dem Aufnahmegespräch zu entrichten. Die Kursgebühr kann auch in vier Raten (Gesamtkurs) à 150,- € (ermäßigt 125,- €) bzw. zwei Raten (Grundkurs/Hauptkurs) à 150,- € (ermäßigt 125,- €) bezahlt werden und ist auf folgendes Konto einzuzahlen: IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09, BIC: GENODEF1VBD.

ANMELDUNGEN:

anhand des Anmeldevordruckes an:
Hessischer Sängerbund – Geschäftsstelle
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Telefon: 06171-704972, Fax: 06171-704974
E-Mail: hsb@hessischer-saengerbund.de

Der Hessische Sängerbund gratuliert:

10 Jahre 1. Vorsitzender

Karsten Burghardt MGV Eintracht 1869
Breidenstein

Vorstandstätigkeit 10 Jahre

Oliver Tobüren MGV Eintracht 1869
Breidenstein

65 Jahre

Georg Peter MGV Harmonie 1861
Bensheim e.V.

Hanns Weber MGV Harmonie 1861
Bensheim e.V.

Rudolf Zillig MGV Harmonie 1861
Bensheim e.V.

Karl Lautenschläger MGV Liederkranz 1861
Bad König

Gerda Dort Gesangverein Harmonie
Daubringen e.V.

Albert Bleses Gesangverein Frohsinn
Oberau 1905 e. V.

Emil Konrad MGV Eintracht 1882
Geinsheim e.V.

Gerhard Weigel GV Eintracht 1865
Kleinlinden e.V.

Manfred Schnell Gesangverein 1846
Bad Camberg e.V.

Josef Bibo Sängervereinigung
Kiedrich 1857 e.V.

Heinz Trunk Sängervereinigung
Kiedrich 1857 e.V.

Heinz Renschling GV Eintracht 1863
Steinbach e.V.

Helmut Mohr MGV Arion 1890
Gießen-Kleinlinden e.V.

Helmut Damasky GV Liederkranz 1863
Leihgestern e.V.

Kurt Seel GV Jugendfreund 1888
Watzenborn-Steinberg e.V.

Winfried Schäfer MGV Eintracht-Liederkranz
1882 Sensbachtal

Christian Göbel Kern'scher Männerchor 1843
Salmünster e.V.

70 Jahre

Wolfgang Erb Gesangverein Harmonie
Daubringen e.V.

Hermann Michel SKV Mörfelden 1879 e.V.
Abt. Gesang

Gerhard Reh MGV Frohsinn Garbenteich

Werner Burger GV Harmonie 1906/1983
Watzenborn-Steinberg e.V.

70 Jahre

Otto Schmandt GV Jugendfreund 1888
Watzenborn-Steinberg e.V.

Erwin Fischer Kern'scher Männerchor 1843
Salmünster e.V.

75 Jahre

Georg Lautenschläger MGV Liederkranz 1861
Bad König

80 Jahre

Heinrich Schienbein Männergesangverein
Bernshausen e.V.

Ihr Chorchotel!

Probenwochenenden. Singfreizeit. Chorreisen

Betz LANDHOTEL
*** SUPERIOR

Brüder-Grimm-Straße 21
63628 Bad Soden-Salmünster
Fon +49 (0) 60 56 - 73 90 | info@landhotel-betz.de
www.landhotel-betz.de

■ Hallenbad ■ Restaurant ■ Bierstube ■ Lounge-Terrasse

CHOR SUCHT

Musikalische Leitung gesucht

Wir, die beiden leistungsfreudigen gemischten Chöre des GV Harmonie Gambach (Großer gemischter Chor/Kleiner gemischter Chor „Afterwork“), suchen ab sofort, bzw. sobald ein qualifiziertes Proben wieder möglich ist, eine neue aufgeschlossene musikalische Leitung.

Unser Repertoire umfasst die traditionelle weltliche und sakrale Chormusik, Oper, Operette, Musical, Rock, Pop und Schlager, auch fremdsprachlich.

Rund 45 Sänger*innen sind sehr motiviert und freuen sich auf einen Neustart. Unser Probenstag ist derzeit der Dienstag, und zwar von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr der Große gemischte Chor und von 21:15 Uhr bis 22:15 Uhr der „Afterwork-Chor“.

In unserer Heimatgemeinde sind wir fester Bestandteil im kulturellen Leben unter anderem mit Konzerten, Liedernachmittagen, der Ausrichtung des jährlichen Weinfestes und Auftritten im Advent bzw. zu Weihnachten.

Weitere Informationen zum Chor und Verein finden Interessierte auf unserer Homepage unter www.harmonie-gambach.de. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter harmonie-gambach@gmx.de oder telefonisch bei der Vorsitzenden Beate Schmittberger unter 0175/3350369.

Chorleitung gesucht

Der Frauenchor „Sound of Joy“ vom Gesangsverein „Eintracht Oberzell“ sucht eine neue Chorleitung. Wir sind 13 motivierte Sängerinnen aus dem Raum Schlüchtern/Sinntal und singen gerne moderne Chormusik wie Rock, Pop und Musical, außerdem weltliche und kirchliche Lieder. Der Chor singt dreistimmig und ist in allen Stimmen auch mit Solisten besetzt. In unserer Heimatgemeinde sind wir ein fester Bestandteil im kulturellen Leben u. a. mit Konzerten im Advent. Gesucht wird eine Chorleiterin/ein Chorleiter, die/der Freude und Ehrgeiz am Chorgesang mitbringt und uns auch bei einigen Stücken mit dem Keyboard begleiten kann. Wir proben mittwochs von 19.30 Uhr–21.00 Uhr im ev. Pfarrheim Sinntal-Oberzell. Da wir momentan keine musikalische Leitung haben, freuen wir uns, sobald als möglich neu durchzustarten, um auf dem vorhandenen Potenzial weiter aufzubauen. Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere 1. Vorsitzende Heike Dorn, Handy: 0173-4128507.

DGB-Chor Frankfurt sucht neue Chorleitung

Wir sind ein politischer Chor, der nicht nur Gewerkschaftsmitgliedern offensteht.

Einen Schwerpunkt haben wir in abendfüllenden politischen Programmen, für die Musikstücke verschiedener Zeiten, Genres und Gattungen zu einem Gesamtprogramm mit Texten und ggf. kleinen Szenen kombiniert werden.

Bevorzugt singen wir mehrstimmige Lieder. Es gibt eine Reihe von Sängerinnen und Sängern, die gerne Solopartien übernehmen. Der Spaß darf bei unseren Auftritten nie zu kurz kommen.

Unser letztes Programm (vor der Corona-Pause) trug den Titel „Fake News“. Dafür hatten wir auch Unterstützung durch eine professionelle Regisseurin und es wirkten ca. 25 Sängerinnen und Sänger mit.

Unser Probenstag ist Mittwoch, ab 19 Uhr, in Frankfurt, in der Nähe des Frankfurter Hauptbahnhofs.

Wir sind es gewohnt, mit Klavierbegleitung durch die Chorleitung zu proben. Bei unseren Programmen ist auch manchmal das Arrangieren von Chorstücken notwendig.

Dich interessiert ein Chor, der eine Aussage treffen will mit dem, was er macht? Du bist experimentierfreudig und hast Lust, dich auf unseren etwas bunten Haufen einzulassen? Dann melde dich bei Klaus Döring unter kdoering@unitybox.de.

Weitere Infos über uns: <https://frankfurt-rhein-main.dgb.de/ueber-uns/dgb-chor>.

#Chor-im-Homeoffice beim GV Liederkrantz Bremthal

Nachdem sich die Hoffnung auf eine Fortführung der wöchentlichen Chorproben in der Event-Location Botanical mit dem erneuten Lockdown für die Chöre des GV Liederkrantz 1875 Bremthal e.V. (GVL) nicht erfüllt hatte, suchten Andreas Geis und sein Vorstandsteam nach einer Lösung, die Sänger*innen zum regelmäßigen Alleine-zu-Hause-Proben zu motivieren.

Naturgemäß probt und singt es sich in jedem Chor immer gemeinsam am besten, doch wie lässt sich ein gemeinsames Singen in Pandemiezeiten wie diesen umsetzen? Geis und sein Team riefen zusammen mit Chorleiter Ulrich Diehl kurzerhand Anfang Januar den #Chor-im-Homeoffice aus. Dahinter steht das erste Video-Projekt, bei dem die Sänger*innen alleine zu Hause singen, sich aufnehmen und ihre Aufnahme an den Chorleiter schicken, der dann alle Stimmen zum Chor zusammenfügt. Diese Vorgehensweise setzt bei den Beteiligten ein noch etwas höheres technisches Verständnis im Vergleich zu Videokonferenzen voraus. Aus diesem Grund hat man sich entschieden, diesen Versuch mit dem jungen Chor, 20vor8CHORisma, zu wagen.

Spontane Reaktionen wie „Super, jetzt macht das Alleineproben wieder richtig Spaß“ und „Ich bin schon wahnsinnig gespannt auf das Ergebnis“ oder „Stellen wir das Video dann auch auf YouTube ein“ haben bestätigt, dass man richtig lag.

Für das erste Chorvideo „All of me“ erstellte Chorleiter Diehl für jede Stimme eine Audio-Übungsdatei und eine von ihm dirigierte Videodatei. Im Gegenzug lieferten die teilnehmenden „Homeoffice-Sänger*innen“ an Diehl, der die insgesamt 25 Einzelaufnahmen zum Chorvideo aufwendig zusammensetzte.

Die interne Premiere des ersten Chorvideos war dann am 8. Februar im digitalen Zoom-Chorstudio, wo alle gespannt auf das Ergebnis warteten. Und mit dem Gesamtwerk war man nicht nur zufrieden, sondern auch stolz, dass man sich „getraut“ hat.

Was den 1. Vorsitzenden Geis und den Chorleiter sehr freut, ist die durchweg positive Resonanz in allen Liederkrantz-Chören auf das erste Chorvideo. „Keiner weiß, wann unsere Chöre wieder normal proben können, doch bis dahin nutzen wir jetzt erst einmal den digitalen Weg #Chor-im-Homeoffice“, so Geis. Je nachdem, wie lange der jetzige Zustand noch andauert, wird sich der Vorstand für alle Sänger*innen mit weniger digitaler Erfahrung Gedanken machen, ob nicht Patenschaften aus der Chorgemeinschaft eingerichtet werden können. Das Chorvideo „All of me“ darf man sich gerne auf der Webseite 20vor8-chorisma.de anhören/-sehen.

Text: Gesangsverein Liederkrantz Bremthal 1875 e.V.

Chorwochenende in der Stadt am grünen Vulkan



Unser ★★★superior Hotel
mit 47 Doppel- und Einzelzimmern sowie das
Vulkan-SPA sorgen mit Hallenbad & Sauna
Massage- & Kosmetikanwendungen
für einen gelungenen Aufenthalt

„Ehrliche“ Räume mit bis zu 140 qm Größe
versprechen ein erfolgreiches Probewochenende
E-Piano und Stimmbildung (auf Anfrage)

Attraktive Rahmenprogramme

Kletterwald, Adventure Golf, Tier- und Erlebnispark,
Fackelwanderung, selbst Brot backen,
Grillabend im gemütlichen Biergarten
und vieles mehr...



Laubacher Straße 25, 63679 Schotten
Tel.: 0604496210

info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

Erster Mini-Faschingsumzug beim GV Liederkranz 1875 Bremthal e.V.



Mit kleinen Überraschungspaketen für die Sänger*innen des gemischten und des Frauenchores im Handkarren rollte der 1. GVL-Mini-Faschingsumzug am Faschingswochenende 2021 durch Bremthal, wo er an jeder „Halte-Station“ mit strahlenden Gesichtern und fröhlichen „GVL Helau – Breendel Helau“-Rufen begrüßt wurde.

Geboren wurde diese nette Idee von Vorstandsmitglied Birgit Scheel, als man nach einer kleinen Geste suchte, den aktiven Traditions-Chorsänger*innen einfach mal zwischendurch eine kleine Freude zu bereiten, und um ihnen zu zeigen, wir denken an euch.

„Die momentane Zeit ist schon für alle schwer genug. Nach wie vor dürfen keine gemeinsamen Chorproben stattfinden und viele unserer aktiven Sänger*innen vermissen die Montagabende. Und diese können weder soziale Medien

noch digitale Chorproben ersetzen“, so der 1. Vorsitzende Andreas Geis. Die nette Idee wurde dann kurzerhand in die Tat umgesetzt. Man fragte telefonisch an, ob, und wenn ja um wie viel Uhr, der Umzug vor der Tür halten darf. Und dann hofften alle natürlich auf gutes Wetter! Das war – wie man sehen kann – dem 1. GVL-Mini-Faschingsumzug bestens gestimmt. Vom blauen Bremthaler Himmel strahlte die Sonne, als ein Piccolo und eine Blume an die Damen und ein „Gedeck“ an die Herren überreicht wurden.

Mit (gekochten) Eiern, die mit im Überraschungspaket waren, erinnerte man an die legendären GVL-Faschingsumzüge aus früheren Jahren, als Sänger*innen durch Bremthal zogen und (frische) Eier sammelten, die später gemeinsam in einer großen Pfanne gebraten wurden. Wer weiß, vielleicht leben solch nette Bräuche nach Corona ja wieder auf.

Text: Gesangverein Liederkranz Bremthal 1875 e.V.

Wir bleiben zu Hause und singen trotzdem gemeinsam

Was macht ein Chor, der gerade eine neue Chorleiterin verpflichtet hat und sich nach nur zwei Chorproben gezwungen sieht, die Proben für unbestimmte Zeit auszusetzen?

Genau so erging es dem „Gesangverein Harmonie Rechtenbach“: Chorleiterin und Sänger/-innen waren hochmotiviert und fieberten der gemeinsamen Arbeit entgegen. Und dann machte der Lockdown im letzten Frühjahr die freudige Erwartung jäh zunichte.



Unser Sport ist Singen – GV Harmonie Rechtenbach

„Was tun?“, fragte sich der Vorstand, denn eine monatelange Zwangspause war keine echte Option. Schnell war der Gedanke gereift, dass – wenn man sich schon nicht „live“ treffen durfte – wenigstens „in Gedanken“ der Kontakt unter den Sängern nicht abreißen sollte.

Bereits eine Woche nach dem Beginn des Lockdowns starteten die Harmonisten daher mit ihrer Aktion „Wir bleiben zu Hause und singen trotzdem gemeinsam“. Am Mittwochabend um 19:30 Uhr (zur eigentlichen Chorprobenzeit) stimmte jede Sängerin und jeder Sänger zu Hause, aber in Gedanken gemeinsam, ein vorab verteiltes Lied aus dem Repertoire des Chores an. Dabei war die Kreativität der Sänger sehr beeindruckend: So wurde in der Familie gesungen oder mit den Nachbarn (jeder von seiner Haustür aus!), mit oder ohne Instrumentalbegleitung. Manche Sänger vernetzten sich sogar spontan über das Telefon.

Auch über die sozialen Medien wurde das Event beworben, sodass auch Nicht-Mitglieder teilnehmen konnten. Insgesamt 12 Wochen hielten die Sängerinnen und Sänger der Harmonie auf diesem Weg wenigstens in Gedanken den Kontakt zueinander, bis im Juni wieder Chorproben in Kleingruppen – auf Abstand und mit Hygienekonzept – möglich wurden.

Da diese Aktion im Frühjahr so gut angekommen war, lebte

sie zu Beginn des zweiten Lockdowns als vorweihnachtliches Event erneut auf. Unter dem Motto „Stille Nacht? – bitte nicht!“ sangen die Sänger (und auch viele Mitbürger aus dem Umkreis) in der Adventszeit jede Woche bekannte Weihnachtslieder und stimmten sich mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte bei Kerzenschein auf die besinnliche Zeit ein.

Wie dankbar die Menschen in dieser schwierigen Zeit für etwas Abwechslung sind, hat sich für uns auch daran gezeigt, dass mehrere Sänger/-innen, die lange nicht mehr an den Chorproben teilgenommen hatten, jetzt wieder aktiv dabei sind. Und es konnten sogar neue Mitglieder gewonnen werden – darunter eine junge Sängerin.

Natürlich ist diese Aktion nur ein magerer Ersatz für „echte“ Chorproben und bietet den Sängern auch nur wenig Möglichkeit, sich gesanglich weiterzuentwickeln. Dennoch war es uns wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und dass diese für alle Sängerinnen und Sänger erlebbar bleibt. Denn unser Vereinsmotto lautet „Unser Sport ist Singen“ und alles ist besser, als gar nicht zu singen!

Mit Einsetzen der kalten Jahreszeit wurde der zweite Lockdown ausgerufen und Chorproben wurden damit – selbst draußen und mit Abstands- und Hygienekonzept – ab Mitte November leider wieder unmöglich.

Wochen- oder sogar monatelange Probenpausen waren für den Gesangsverein Harmonie Rechtenbach weiterhin keine Option, sodass man sich ab dem Jahresanfang an virtuelle Chorproben heranwagte. Zu unserer Freude beteiligten sich nicht nur die jüngeren Sängerinnen und Sänger an diesen Proben, sondern auch die Älteren wollten gerne dabei sein. Da hier oftmals die technischen Möglichkeiten fehlten, wurden zunächst Patenschaften gebildet (Jüngere unterstützen Ältere). Aber schon nach kurzer Zeit konnten die älteren Teilnehmer eine Unterstützung im familiären Umfeld organisieren und sind mit viel Energie bei der Sache.

Um sich im Anschluss an die Chorprobe auch noch persönlich austauschen zu können, wurde sogar ein geselliger Abschluss im Vereinsraum (bei uns nennt man das ein „Chor-Schwänzchen“) virtuell organisiert.

Zum echten Chorproben-Feeling fehlten eigentlich nur noch die kleinen „Begleiterscheinungen“, die wohl jedem Sänger aus der Probe vertraut sind:

- die freudige Erwartung, wenn eine neue Partitur verteilt wird,
- das Weiterreichen einer Bonbondose an den Nebenmann, wenn der Hals kratzt,
- das kühle Getränk, um die Stimme zu „ölen“.

„Wenn die Sänger nicht zur Chorprobe kommen dürfen, dann kommt die Chorprobe eben zu den Sängern nach Hause“, dachte sich der Vorstand und stellte für alle Sängerinnen und Sänger ein „Chorprobe-zu-Hause-Paket“ zusammen. Dieses enthielt neben einer neuen Chorpartitur auch zwei Kaltgetränke, eine Dose Kräuterbonbons und eine Stofftasche mit dem Vereinsmotto „Unser Sport ist Singen“. Die Überraschung war gelungen und die Freude groß, als jede Sängerin und jeder Sänger an einem Samstagmorgen Anfang März eine solche Tasche vor der Haustür vorfand.

Natürlich vermissen wir das Flair „echter“ Chorproben. Aber mit etwas Kreativität geht auch in diesen besonderen Zeiten immer irgendetwas, um die Vereinsgemeinschaft am Leben zu halten und die Zeit zu überbrücken, bis wir wieder wie gewohnt proben können.

Text und Bild: GV Harmonie Rechtenbach



Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel für Chorausflüge & Probenwochenenden!

- * Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- * Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- * Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- * Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grauel & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grauel & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59
www.hotel-birkenhof-am-park.de · info@hotel-birkenhof-am-park.de

Das gefährlichste Hobby der Welt

Aktuell gibt es unter den Freizeitbeschäftigungen keine allzu große Auswahl. Sport machen darf man nur allein, Freunde treffen sollte man vermeiden und gemeinsames Singen ist schier undenkbar – Singen quasi tödlich!

Grund sind die frechen kleinen Schwebeteilchen, genannt Aerosole, die eine Übertragung des Corona-Virus maßgeblich fördern. Die beim Singen besonders tiefgehende Atmung und der gleichzeitig intensive Ausstoß von Luftpartikeln sind die Gründe, dass gemeinsames Singen wohl einer der letzten Schritte auf dem Weg zu einem normalen Alltag sein wird.

Der Dieburger Pop-Chor ConFuego probt aus diesem Grund seit nunmehr einem Jahr nur noch mit großem Sicherheitsabstand im Freien oder, in den Wintermonaten, per Videokonferenz. Computergestützte Ton- und Rhythmus-Analysen oder audiobasierte Konferenzsysteme helfen darüber hinaus beim heimischen Üben und sollen das lange Warten auf das gemeinsame Singen erträglicher machen.

Am 18. Februar wurde die jährliche Mitgliederversammlung per Videokonferenz durchgeführt. Der bisherige Vorstand wurde dabei gebührend und markenkonform in Rot-Grün mit selbst genähten Chili-Kissen und Blumensträußen mit Chilischoten verabschiedet. Dem bisherigen 1. Vorsitzenden Michael Weber wurde zudem für sein großes Engagement der besondere Dank aller Chormitglieder mit einer Ehrenurkunde ausgesprochen.

Endlich wieder zusammen zu singen und gemeinsam mit Chorleiter Dirk Schneider auf der Bühne zu stehen, sind die bescheidenen Wünsche des Dieburger Pop-Chors. Das neu gewählte Vorstandsteam mit seinem Vorsitzenden Lukas Geißler blickt trotz aller Einschränkungen optimistisch in die Zukunft. Sie sind davon überzeugt, dass das Singen bald nicht mehr das gefährlichste, sondern das schönste Hobby der Welt sein wird.

ConFuego, A CAPPELLA POPCHOR, Dieburg

Jubiläum ohne Feier? ... nicht ganz!

Schon hart genug, dass Corona derzeit den gewohnten Probenbetrieb flächendeckend unmöglich macht. Besonders einschneidend wird es dann, wenn in diese Zeiten auch noch ein Jubiläum fällt.

Hiervon betroffen war der gemischte Chor „VielHarmonie“ der Harmonie-Chöre Biebergemünd e.V., konnte doch dieser auf ein solch denkwürdiges Datum zurückblicken. Der bis 1996 aus einem Männerchor bestehende Verein hatte am 8. März 1996 in einer ersten Probenstunde auch Frauen die Möglichkeit eröffnet, in einer gemischten Chorgruppe zu singen – und dieses Datum jährte sich nun zum fünfundzwanzigsten Mal.

Wie sollte man angesichts der Pandemie mit diesem freudigen Ereignis umgehen? Feierlichkeiten in lockerer Atmosphäre oder gar ein anlassbezogenes Konzert? No-Go! Also waren die Verantwortlichen gefordert, nach Alternativen zu suchen – und wurden fündig.

Die mittlerweile einschlägigen virtuellen Möglichkeiten sollten nicht ungenutzt bleiben, auch wenn diese ein bei

solchen Anlässen übliches Anstoßen mit einem Glas Sekt nicht digital ersetzen können. Ergo wurde – im analogen Verfahren – jeder Sängerin und jedem Sänger ein Fläschchen Schaumwein mit einer Jubiläumsbotschaft frei Haus zugestellt. Somit hatten alle Aktiven Gelegenheit, am Geburtstag der „VielHarmonie“ einen angemessenen Schluck auf das Wohl der Chorgruppe und des gesamten Vereins zu nehmen.

Ihre Glückwünsche und insbesondere auch die Sehnsucht nach möglichst baldiger Wiederaufnahme des Probenbetriebes brachten die Sängerinnen und Sänger durch eine Vielzahl von freudigen und hoffnungsvollen Einträgen im Chor-Chat zum Ausdruck.

Bremst uns auch die Pandemie –
uns're Lieder verstummen nie!

VielHarmonie, Biebergemünd

Frankfurter Spatzen holen Platz 4 beim „B33TH0V3N...AND3RS“-Videowettbewerb

Die Frankfurter Spatzen freuen sich über den 4. Platz beim B33TH0V3N...AND3RS-Wettbewerb des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) für kreative, einzigartige und zeitgemäße Beethoven-Projekte. 23 Projekte standen zur Abstimmung. Mit der Auszeichnung ist ein Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro verbunden.

Das Projekt wurde komplett im letzten Jahr während der Pandemie durchgeführt – zunächst in Videokonferenzen und dann ab Mitte Mai in kleinen Gruppen unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften. Zwei Schulen treffen aufeinander – die einen hören Beethoven, die

anderen Rap. Wird das gut gehen? Im „Freude-Rap“ auf „Ode an die Freude“ und „Musik, die uns verbindet“ auf „Pathétique“ kann man hören, wie viel Kraft in „Vielfalt aus Frankfurt-Ginnheim“ steckt. Die Frankfurter Spatzen bedanken sich bei allen, die für sie abgestimmt haben!

Das Wettbewerbsvideo und mehr Infos zu den Aktivitäten der Frankfurter Spatzen finden Sie auf deren Homepage unter: www.frankfurter-spatzen-sport-und-kulturvereinigung-2018.

Iris Wolter

Sängerkreis Frankfurt am 30. Mai bei „Ein Tag für die Literatur und die Musik“

Der Sängerkreis Frankfurt ist eine von 220 hessischen Kultureinrichtungen oder Förderern, die sich am Sonntag, den 30. Mai 2021, bei der Aktion „Ein Tag für die Literatur und für die Musik“ engagieren.

Nachdem Kaiser Karl und seine Franken die berühmte Furt im Main überquerten, vergingen 300 Jahre, bis endlich aus rotem Mainsandstein die Alte Brücke gebaut wurde – eines der berühmtesten Brückenbauwerke des Mittelalters. „Es führt über den Main / eine Brücke von Stein. / Wer darüber will gehn, / muss im Tanze sich drehn.“ Generationen von Frankfurter Schulkindern haben dieses Hohelied auf die Alte Brücke gesungen. Chorsänger*innen der Mitgliedschöre des Sängerkreises Frankfurt haben das Lied in verschiedenen Varianten als Einzelvideos eingesungen. Teilweise haben die Sänger*innen auch Videos auf der Alten Brücke aufgenommen, aus denen der Sängerkreis Frankfurt eine Collage erstellte. Dies ist der Auftakt zur Aktion „Brückengesänge“ des Sängerkreises Frankfurt.

Die Videocollage sowie die Videobeiträge der einzelnen Chöre stehen ab dem 30. Mai auf YouTube.

Mehr Infos über dieses Projekt finden Sie auf der Homepage des Sängerkreises Frankfurt unter: www.saengerkreis-frankfurt.de.

Der „Tag für die Literatur und für die Musik“ ist eine hessenweit am 30. Mai stattfindende Veranstaltung. Ziel des Aktionstages ist es, die ganze Vielfalt von Literatur und Musik aus, in und über Hessen zu präsentieren und damit Aufmerksamkeit für das Literatur- und Musikland Hessen mit seinen Kulturschaffenden, Vereinen und Initiativen zu gewinnen. hr2-kultur koordiniert die Aktion und begleitet sie mit einer Schwerpunktwoche im Radio und vielen Gesprächen, Lesungen, Musik und Veranstaltungstipps.

Iris Wolter

Fortbildung „Musik für deine Kita“ am 19.06.2021 in Schlitz verschoben

Die Fortbildung für Erzieher*innen „Musik für deine Kita“ am 19. Juni 2021 in Kooperation mit der Landesmusikakademie Hessen (LMAH) und dem Helbling Verlag wurde bedingt durch die COVID-19-Pandemie abgesagt und ins **Jahr 2023** verschoben. Der neue Termin wird auf der Website der LMAH bekannt gegeben.

Weitere Angebote für den KITA-Bereich in der Landesmusikakademie in Schlitz:

Die LMAH bietet im September und Oktober 2021 drei weitere Fortbildungen im Bereich „Musik in Kita & Hort“ an:

MUSIK FÜR DIE KLEINSTEN
(Lieder, Reime, Spielideen für die Krippe)
06. Sept. 2021 | 09:30–16:30 Uhr

MUSIK IM KITA-ALLTAG
(Musikalische Aktivitäten in Zeiten von Corona)
21. Sept. 2021 | 09:30–16:30 Uhr

TANZ UND BEWEGUNG IN DER KITA
(Tanzspiele, Bewegungsimpulse, Improvisationsideen)
25. Okt. 2021 | 09:30–16:30 Uhr

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der LMAH-Website:
www.landesmusikakademie-hessen.de/fortbildungen/

Vorläufiger SingBus-Tourplan für Hessen

Vom 2. bis 15. Juli 2021 möchte der SingBus der Deutschen Chorjugend als Neuauflage durch Hessen touren. Die Wahl der Jury fiel auf folgende Stationen, die in angegebener Reihenfolge angefahren werden sollen:

- 4. Juli: Wetzlar-Nauborn
- 6. Juli: Butzbach
- 8. Juli: Grävenwiesbach
- 10. Juli: Brechen
- 12. Juli: Niederrodenbach
- 14. Juli: Groß-Zimmern

Da momentan ein Verbot besteht, wurden viele der SingBus-Angebote der beteiligten Vereine schon digital vorab angeboten. Natürlich weiß zum jetzigen Zeitpunkt niemand, ob die Pandemie die Treffen zulässt. Alle Beteiligten sind erneut an rechtliche Vorgaben des Bundes, der Länder sowie an Vorstandsentscheidungen der DCJ gebunden.

Trotzdem hoffen alle, dass, sobald die Inzidenzzahlen sinken und Veranstaltungen wieder durchgeführt werden können, der SingBus mit einem entsprechend angepassten Hygiene-Rahmenkonzept auch nach Hessen kommt und die Kinderchorarbeit wieder in vollem Umfang aufgenommen werden kann.

Zur Erörterung allgemeiner Fragen bieten Hessische Chorjugend und Hessischer Sängerbund für ihre Chorleiter*innen und vergleichbare Fachkräfte einen

CHORona-Stammtisch

zum virtuellen Meinungsaustausch an. Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Termine: **22. Mai 2021** und **19. Juni 2021**

Infos und Links erhalten Sie per E-Mail an: michael-gerheim@hessische-chorjugend.de.

THREE!

Das neue 3-stimmige Chorbuch

Herausgeber: Jürgen Faßbender, Uwe Henkhaus, Ernie Rhein und Jochen Stankewitz (alle Bundesmusikausschuss des Hessischen Sängerbundes)

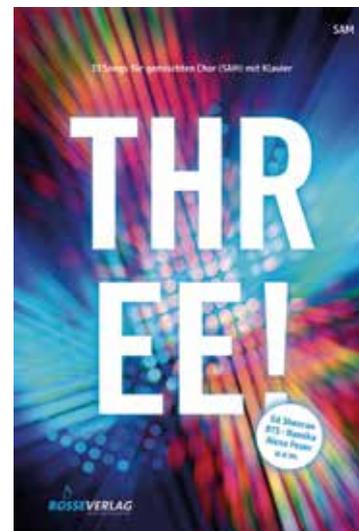
Alle 33 Top-Titel dieses Albums sind für dreistimmigen Chor SAM arrangiert. In diesem Buch kann Chorliteratur entdeckt werden, die leicht umsetzbar ist und viel Spaß macht. Songs von Ed Sheeran, Coldplay und Tim Bendzko sind hier ebenso zu finden wie von Abba und Eric Clapton – die Titel aus dieser Sammlung bieten daher auch hervorragende Möglichkeiten zum generationsübergreifenden Singen. Neuarrangements einiger Songs ganz junger Künstler z. B. von BTS, Lupid und George Ezra bieten neue Impulse für das Rock-Pop-Repertoire. Viel Wert ist auf eine gute Singbarkeit gelegt, insbesondere soll die Männerstimme auch tiefere Lagen abdecken und ab und an Melodieträger sein. Die Titel sind von den Herausgebern konzerterprobt und zeigen: Junge dreistimmige Literatur begeistert und steht komplizierten Arrangements häufig in nichts nach!

Ab sofort über die HSB-Geschäftsstelle zu bestellen:
per E-Mail an:
ehret@hessischer-saengerbund.de oder postalisch:
Hessischer Sängerbund e. V.,
Mauerweg 25,
61440 Oberursel.

Preise für HSB-Mitglieder:
1 Stück 17,95 € zuzüglich
Porto und Verpackung

ab 21 Bücher 15,95 €/Stück
zuzüglich Porto und
Verpackung

ab 31 Bücher 14,95 €/Stück
zuzüglich Porto und Verpackung



Mitgliedsnummer und Stückzahl bitte nicht vergessen!

Im Auftrag des Hessischen Sängerbundes bietet der Bundesmusikausschuss des HSB folgende Online-Workshops jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr an:

29.05.2021: Video- und Audioschnitt für Alle
Anhand der freien Software Audacity und DaVinci Resolve
Teil 2: Schwerpunkt Audioschnitt
Moderator: Alwin Schronen
Für alle technisch Interessierten
Für HSB-Mitglieder kostenfrei,
Nichtmitglieder 10,00 €

12.06.2021: Notentrainer
Übersetzungshilfen
Chorleitersprache–Deutsch/
Deutsch–Chorleitersprache
Moderator: Patrik Schaueremann
Für HSB-Mitglieder kostenfrei,
Nichtmitglieder 10,00 €

26.06.2021: Das kleine Volksliederbuch
50 deutsche Volkslieder in
dreistimmigen Sätzen
Moderator: Jochen Stankewitz
Für HSB-Mitglieder kostenfrei,
Nichtmitglieder 10,00 €

Anmeldungen erfolgen über die Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes
Mauerweg 25,
61440 Oberursel,
E-Mail: ehret@hessischer-saengerbund.de.

Soziale Kompetenzen für Chor und Alltag

Einstieg Chormangement

Das Bildungsprogramm Einstieg Chormangement der Deutschen Chorjugend (DCJ) richtet sich an alle Singbegeisterten zwischen 16 und 27 Jahren, die sich weiterentwickeln möchten und Lust haben, andere Sänger*innen aus ganz Deutschland kennenzulernen.

Deine neuen Skills kannst du direkt in deinem Chor, Vokalensemble oder deiner Chorjugend einbringen – auch in der Schule, Ausbildung oder im Studium kannst du die praxisnahen Inhalte super anwenden.

Da es sich um einen Einstieg ins Chormangement handelt, brauchst du keinerlei Vorkenntnisse, um an den Seminaren teilzunehmen

Die Seminare starten jeweils Freitag Abend und enden am Sonntag Nachmittag. Du kannst entscheiden, ob du an einzelnen oder allen Seminaren teilnimmst. Statt langweiliger Vorträge erwarten dich abwechslungsreiche interaktive Methoden und viel Raum für Mitgestaltung, Austausch und Diskussion.

23.-25. April 2021 in Hannover **Singfluencer werden: Storytelling für Chöre**

- Was macht gutes Storytelling aus?
- Content first – was finden eure Follower spannend?
- Welche Tools helfen euch bei der Erstellung von Content?
- Wie funktioniert eine Kanalentwicklung?
- Wie bleibt ihr mit eurer Community in Kontakt?

Anmeldeschluss: 21. März 2021
in Kooperation mit der
Chorjugend Niedersachsen

04.-06. Juni 2021 in Neustrelitz **Klimaschutz-Chorprojekte: Barcamp für Visionen & Fundraising**

- eure eigenen Visionen groß denken und aus ihnen konkrete Projekte konzipieren und umsetzen
- Fundraising-Konzepte zur Umsetzung entwickeln
- Verbündete für eure Ideen finden

Anmeldeschluss: 2. Mai 2021
in Kooperation mit der Deutschen Stiftung
für Engagement und Ehrenamt

15.-17. Oktober 2021 in Mainz **Der Ton macht die Musik: Methoden und Tools der Kommunikation im Chor**

- Teambuilding und Teilhabe
- Kommunikationsstrukturen und -prozesse
- gewaltfreie Kommunikation
- Methoden der Entscheidungsfindung und Moderation
- digitale Tools

Anmeldeschluss: 12. September 2021
in Kooperation mit den Chorverbänden
in Rheinland-Pfalz

Kostenlose Teilnahme

Die Teilnahme an Einstieg Chormangement ist kostenlos. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das Seminar übernimmt die Deutsche Chorjugend. Außerdem erstatten wir dir deine Fahrtkosten in voller Höhe.

Kontakt und Anmeldung
bei Stefanie Herrmann:
stefanie.herrmann@deutsche-chorjugend.de
+49 (0)30-847 10 89-58

Wir freuen uns auf dich!

